

**Neuer
Windenergieerlass
Niedersachsen
Juli 2021**

Sachstandsbericht



Wichtiger Schub für Windenergieausbau und Energiewende in Niedersachsen

Mit einem neuen Windenergieerlass, den das Kabinett am (heutigen) Dienstag zur Kenntnis genommen hat, will das Land den Windenergieausbau in Niedersachsen wieder in Schwung bringen und ein deutliches Signal für die Energiewende setzen.

Mit dem neuen Erlass sollen allen an der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen beteiligten beziehungsweise davon betroffenen Akteursgruppen Instrumente, Hilfestellungen und Ziele an die Hand gegeben werden, um

- mehr Fläche für mehr Windenergieleistung zur Verfügung zu stellen,
- Planungssicherheit zu erreichen,
- mehr Repowering zu ermöglichen,
- die behutsame Öffnung des Waldes für Windenergie zu begleiten,
- Nutzungs- und Schutzinteressen klarzustellen und
- Rechtssicherheit für Windenergievorhaben zu verbessern.



Artikel-Informationen

erstellt am:

20.07.2021

zuletzt aktualisiert am:

02.09.2021

Ansprechpartner/in:

Pressestelle der
Niedersächsischen
Landesregierung

Bis 2030 = 20 GW Windleistung Onshore

**Flächenbedarf mind. 1,4% Landesfläche
(mind. 7,05% der Potentialflächen)**

**Ziel bzw. Grundsatz der Raumordnung
Aufnahme in LROP (zZ im Entwurf)
Entsprechende Umsetzung in RROP**

landesweite Klimaneutralität bis 2040

Planung



Flächenbilanzierung:

Neben der absoluten Größe an neu ausgewiesenen Flächen für Windenergiegewinnung (1.209 ha) lässt sich aus folgenden Annahmen belegen, dass im Landkreis Osnabrück in substantieller Weise Raum für Windkraft geschaffen wurde (Beschluss des BVerG vom 13.12.2012 - s. hierzu auch nachfolgende Karten).

Die in der Fortschreibung des RROP-Energie 2013 neu ausgewiesenen Vorranggebiete für Windenergie beanspruchen eine Fläche von ca. 1.209 ha des Landkreises.

Werden die Flächen aus dem RROP 2004, die die im RROP 2013 zugrunde gelegten Kriterien ebenfalls erfüllen, mit berücksichtigt („überführte Flächen“), ergeben sich 1.745 ha, die im Landkreis Osnabrück als Vorranggebiete für Windenergie ausgewiesen sind.

Bei einer vollständigen Belegung der neu ausgewiesenen (1.209 ha) Vorranggebiete für Windenergie mit ca. 172 WEA entspricht dies rechnerisch einem zusätzlichen Potenzial von etwa 516 MW (3 MW-Anlage, bei ca. 7 ha/Anlage).

Wird die im Integrierten Klimaschutzkonzept des Landkreises Osnabrück (2011) durch zusätzliche 564 MW angestrebte schrittweise Erreichung von 100%iger Stromversorgung bis 2030 ins Verhältnis gesetzt, kann dieses Ziel für den Planungszeitraum der Teilfortschreibung des RROP-Energie zu ca. 91 % erreicht werden.

Landkreisfläche Osnabrück insgesamt 212.157 ha (Stand 2012)

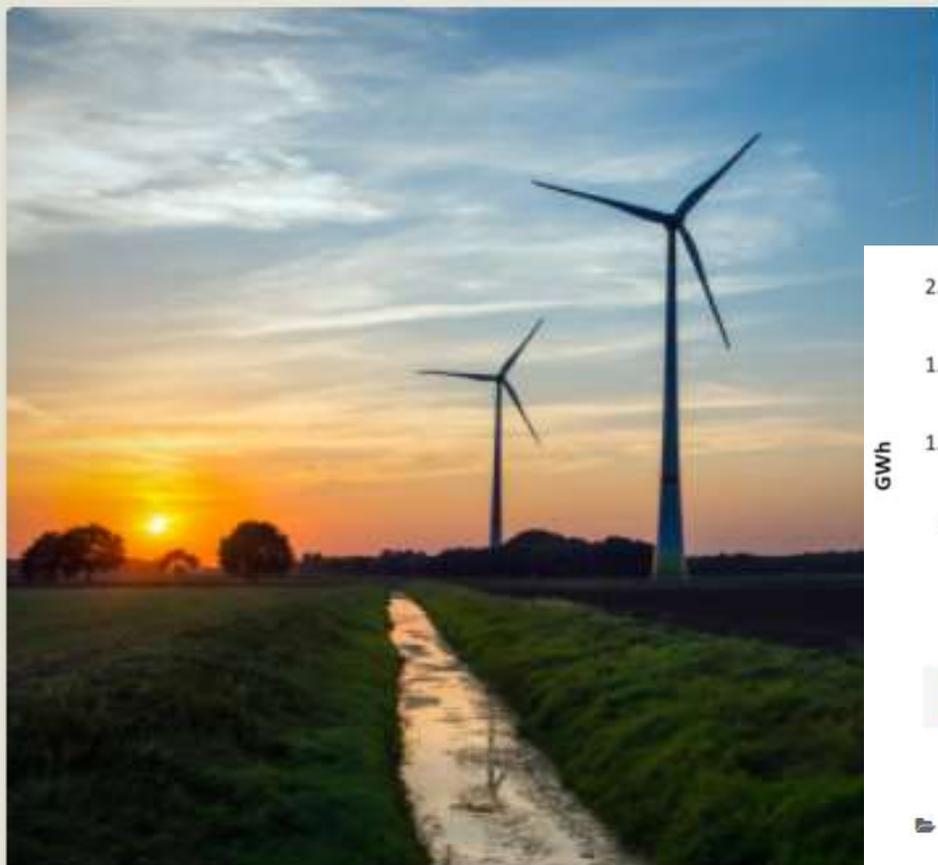
Bezug Landkreisfläche	212.157 ha	- 100,00 %
VRG-Flächen für Windenergie RROP 2013	1.745 ha	- 0,82 %

Landkreisfläche	212.157 ha	
abzgl. harte Tabuzonen	- 175.159 ha	- 82,56 %
	36.998 ha	- 17,44 %

Bezug Landkreisfläche abzgl. harte Tabuzonen	36.998 ha	- 100,00 %
VRG-Flächen für Windenergie RROP 2013	1.745 ha	- 4,71 %

Weiche Tabuzonen	33.592 ha	- 100 %
VRG-Flächen für Windenergie RROP 2013	1.745 ha	- 5,2 %

Tabelle 1: Flächenbilanzierung

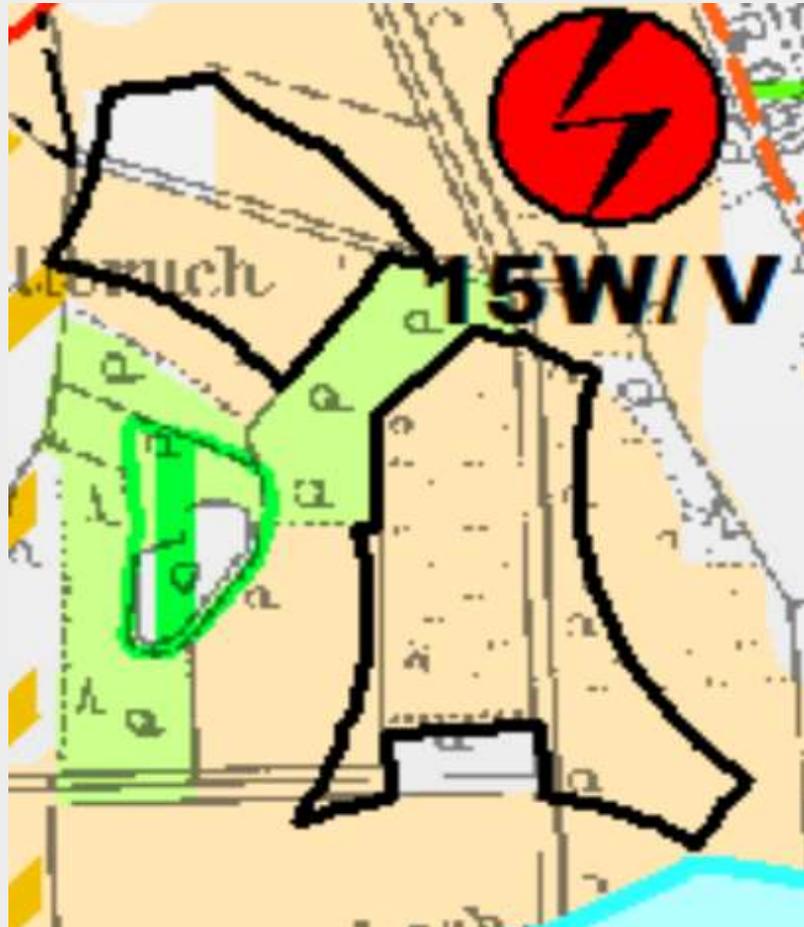


Der Landkreis Osnabrück erreicht 80% Marke bei der Erzeugung von Ökostrom.



ENERGIEWENDE IM LANDKREIS OSNABRÜCK, KLIMAINITIATIVE, KLIMASCHUTZKOMMUNEN IN DEUTSCHLAND

Landkreis Osnabrück RROP 2013



Bad Essen 51. Änd. FNP 2015

